

08.2024 Fürstenfelder Nachrichten



Ein großes Spielefest im Grabher-Haus

Zum abschließenden Höhepunkt des diesjährigen Fürstenfelder Ferienpasses findet am Dienstag, 3. September von 15.00 bis 18.00 Uhr ein Ludovico Spielefest im Grabher-Haus in der Übersbachgasse 13 statt. Das Ludovico-Team bringt eine große Anzahl an variantenreichen Spielen - darunter auch Großspiele - mit und sorgt für viel Spaß und Vergnügen für die gesamte Familie. Der Eintritt ist frei.

Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld | Altenmarkt | Übersbach

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld

Einkaufsdonnerstage als echter Publikumsmagnet



Tausende Besucherinnen und Besucher zog es auch in diesem Jahr an jedem langen Einkaufsabend in die Fürstenfelder Innenstadt zum Einkaufen, Flanieren, Bummeln und Genießen.

Bei hochsommerlichen Temperaturen starteten in der ersten Ferienwoche im Juli die Langen Einkaufsdonnerstage in der Thermenhauptstadt. Tausende Gäste, die in vollen Zügen das südlische Flair der Stadt beim Einkaufen und Feiern samt „LADO Specials“ und Live-Musik genossen, zog es in die Fürstenfelder Innenstadt. Beim abschließenden fünften „LADO“ am 08. August gibt es noch einmal in diesem Sommer die Gelegenheit, die einzigartige Atmosphäre beim Shoppen sowie Genuss-Momente und besondere „LADO-Specials“ zu erleben.



Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Gerald Derkitsch, Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Schnitzer, Bürgermeister Franz Jost, Kulturreferent Gregor Sommer, Stadtmarketing GF Barbara Wagner, Landtagsabgeordneter Hubert Lang, Amtsdirektor Mag. Franz Sach und Markus Jahn vom Stadtmarketing (v.l.) am Eingang zur Hauptstraße zum Auftakt der beliebten fünf Langen Einkaufsdonnerstage 2024 in der Thermenhauptstadt Fürstenfeld.

Gemeinsam mit den Landtagsabgeordneten Mag. Lukas Schnitzer und Hubert Lang sowie Barbara Wagner und Markus Jahn vom Stadtmarketing, Kulturreferent Gregor Sommer und Amtsdirektor Mag. Franz Sach flankierte zum „LADO-Auftakt“ auch Bürgermeister Franz Jost durch die City, besuchte Gastro- sowie Verkaufsstände und führte viele persönliche Gespräche.

In der Dr. Adalbert-Heinrich-Straße präsentierten sich an den Abenden in diesem Jahr die Stadtfeuerwehr, das Bundesheer und der FSK. „Liebeshaar“ zeigte eine Frisuren-Blumenshow. Geboten wurden auch ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, Fürstenfelder Authäuser stellten die neuesten Modelle in der Hauptstraße zur Schau. Am Hauptplatz herrschte

Jahrmarktstimmung vor, musikalisch gab es beste Unterhaltung mit Live-Musik am Hauptplatz und in der Hauptstraße. Bürgermeister Franz Jost dankte sich beim Stadtmarketing Duo Barbara Wagner und Markus Jahn, die wiederum federführend für die Organisation verantwortlich zeichneten und für zahlreiche „LADO-Highlights“ sorgten.

„Cities“-Mania in der Geburtsstadt Fürstenfeld

„Cities“ – das ist eine in den zurückliegenden Jahren rasch gewachsene Community rund um den Internet-Dienstleistungsanbieter „Cities“. Das Unternehmen bietet die speziell auf Gemeinden zugeschnittene Information- und Kommunikationsplattform „Cities“ an, eine leicht und effizient bedienbare App, die sämtliche Erfordernisse und Ansprüche des Gemeindelebens abdeckt. Ihren Anfang nahm die Erfolgsgeschichte 2018 in Fürstenfeld, wo schließlich der erste „Cities“-Prototyp 2019 online ging. „Cities“-Geschäftsführer Sebastian Thier, ein junger Fürstenfelder „Mastermind“, was innovative Internetlösungen anbelangt, hatte damals seine Vision und das dazugehörige Konzept

einer brandneuen „Gemeinde-App“ Fürstenfelds Bürgermeister Franz Jost unterbreitet. Überzeugt und begeistert von dieser mutigen wie neuen und alle Bereiche einer Gemeinde erfassenden Kommunikationsplattform, gab der Bürgermeister „grünes Licht“ zur Umsetzung dieses Projekts. Exakt fünf Jahre danach – „Cities“ bedient zwischenzeitlich fast 300 Gemeinden österreichweit mit der App – besuchte das mittlerweile auf mehrere Dutzend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angewachsene „Cities“-Team am



Bürgermeister Franz Jost empfing die „Cities“-Mannschaft rund um Mastermind Sebastian Thier exakt am fünften Jahrestag der Einführung der App am ersten Langen Einkaufsdonnerstag im Sommer 2019.

Jubiläumstag die „Geburtsstadt“ Fürstenfeld, wo die österreichweite „Cities“-Mania einst ihren Ausgang genommen hatte. Nach einem Empfang im Rathaus, wo die Firmen-Erfolgsgeschichte prä-

sentierte wurde, schwärmte das dynamische „Cities“-Team aus, um den ersten Fürstenfelder „Langen Einkaufsdonnerstag - wie vor fünf Jahren, jedoch in weitaus größerer Anzahl - zu genießen.



Die Splashdiver boten eine Competition und bis zum Gewitter eine tolle Sprungshow im Freibad, FSR Christian Sommerbauer und Freibadleiter Andreas Rindler gratulierten.

Freibad lockt Turmspringer

Adrenalin an Fürstenfelds „Klippen“: „InsaneMoveProductions“, ein Team aus Wassersprungathleten, angeführt von Sayd und Osama Ali aus Leoben, war zum dritten Mal im Freibad mit einer spektakulären, in diesem Jahr aber aufgrund des herannahenden Gewitters etwas verkürzten „Splashdiving Show“, zu Gast. Ebenso wie unzählige mutige und sportliche Badegäste schon seit Jahrzehnten, lockte auch die waghalsige

Splashdiver-Crew der 10-Meter-Sprungturm des Badeparadieses in der Thermenhauptstadt. Unzählige Schaulustige umsäumten das Sprungbecken. Im Vorfeld gab es unter den Springern eine Competition, das Finale verfolgten auch Sportauschussobmann Finanzstadtrat Christian Sommerbauer und Freibadleiter Andreas Rindler. Der große Dank der „InsaneMoveProductions“ galt der Stadt und dem Team des Freibads.

Ferienpass: Noch sehr viel Action im August!

Schon der Juli brachte Fürstenfelder Kindern viel Spaß, tolle Abenteuer und Action mit dem Ferienpass. Viele Veranstaltungen waren bestens besucht, es wurde beispielsweise hinter die Kulissen des Antenne Steiermark Studios in Graz geblickt, Golf gespielt, gesegelt, geangelt, eine Büchereita-

sche gestaltet und Fürstenfeld mit dem Flugzeug überflogen! Aber auch im August - für einige Aktionen gibt es noch freie Plätze - warten jede Menge tolle Erlebnisse mit dem Ferienpass auf aufgeweckte und neugierige Kids! Also nichts wie nochmals reinschauen in das Ferienpass-

heft und schnell anmelden! Ein besonderer Höhepunkt wird am 22. August geboten. Bürgermeister Franz Jost lädt die Kinder zu einem Ausflug zum Lipizzanergestüt Piber mit Mittagessen und Eis ein! Ob die weltberühmten edlen Pferde schon als Fohlen weiß sind, erfahren wissbegierige

junge Tierfreunde bei einer interessanten Führung im Gestüt mit eigenem Pferdepass! Am 19. August werden in der Stadtbücherei „Geschichten lebendig“. Alles rund um die beliebten „Little People - Big Dreams“ - Bücher lässt sich am 19. August bei der Aktion „Kleine Leute - große Träume“ herausfinden. Eine Malaktion für kreative Köpfe gibt es in der Stadtbücherei am 27. August, am 29. August werden die Bilder bei einer Vernissage mit Fest präsentiert. Und zum krönenden Abschluss gibt es in der letzten Ferienwoche am 3. September von 15.00 bis 18.00 Uhr bei freiem Eintritt das große Ludovico-Spielefest im Grabher-Haus in der Übersbachgasse 13!



Beim Fürstenfelder Ferienpass 2024 ging es im Juli für 25 Kinder in das Studio der Antenne Steiermark in Graz. Ein spannender Ausflug zum Lipizzanergestüt Piber mit Mittagessen und Eis für die Kids steht dann noch am 22. August auf dem diesjährigen Ferienpassprogramm.

CAMPUS 02
FACHHOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT

STUDIERN IN MEINER REGION.
Bachelorstudiengang Automatisierungstechnik in Fürstenfeld

Anmeldungen noch bis Mitte August möglich!

at@campus02.at
campus02.at/at



BGM Franz Jost: „Fürstenfeld sichert Infrastruktur und damit die besondere Lebensqualität der Stadt!“

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Aktuell hat sich in Fürstenfeld eine hohe Dichte an Baustellen aufgetan. In zahlreichen Straßenzügen wurde der Bau von Wasserleitung und Kanal, Geh- und Radwegen sowie der Fernwärme- und Glasfaser-Netzausbau in Angriff genommen. Die Bautätigkeiten stellen für Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer eine besondere Herausforderung dar. Ich bitte an dieser Stelle um Verständnis. Sämtliche infrastrukturelle Maßnahmen sind ein Gebot der Zeit und sichern für Jahrzehnte die Lebensqualität der Stadt sowie die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts.

Beim Ausbau der Ökoenergie-Eigenversorgung befinden wir uns weiter auf der Überholspur. Bereits in Betrieb sind Österreichs größtes Holzvergaserwerk sowie drei Photovoltaikanlagen in beachtlicher Dimension. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Stadtwerke-Direktor DDI Dr. Franz Friedl und seinem Team. Aktuell haben wir das dritte und größte Sonnenstrom-Kraftwerk „Flugplatz Süd“ in Betrieb genommen. Am selben Tag erfolgte am Energieweg der Spatenstich für die größte Batteriestromspeicheranlage Österreichs. Mit Jahresende wird es dann möglich sein, den Öko-Strom zu lagern und punktgenau zu Verbraucherspitzen abzurufen.

Fürstenfeld genießt einen ausgezeichneten Ruf im Hinblick auf Versorgungssicherheit und hohe Lebensstandards – und auch als Kultur- und Eventstadt. Viele zehntausende Gäste zählt die Innenstadt bei den „Langen Donnerstagen“ und auch die Augustini-Festtage stehen bereits vor der Tür.

Ich wünsche uns allen noch einen schönen und unterhaltsamen August in Fürstenfeld!

Ihr Bürgermeister Franz Jost

Fitness für Kids von Anfang an!

Der Stadt Fürstenfeld und der Impulsregion Fürstenfeld ist es in Zusammenarbeit mit der Bildungsregion Oststeiermark/Bildungsdirektion Steiermark und dem Bewegungsland Steiermark gelungen, ein Extra-Paket an sportlich ausgerichteten Angeboten in Kindergärten und Schulen zu schnüren. Unter dem Titel „SPORTREGION FÜRSTENFELD. FIT FOR FUN VON ANFANG AN“ startet Fürstenfeld in einen bewegten Kindergarten- und Schulherbst.

Das Projekt geht auf eine Initiative von Bürgermeister Franz Jost zurück und konnte durch das Zusammenspiel vieler Beteiligter umgesetzt werden. Mit ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION sind auch die steirischen Sektionen der drei Sportdachverbände Österreichs mit im Boot.

Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit

den Kindergärten, Schulen und den Sportvereinen ein mehrere Sportarten umfassendes, vielfältiges und speziell bewegungsförderndes Angebot zu bieten. Das Angebot richtet sich an die Kindergärten, Pflichtschulen und an die höher bildenden Schulen Fürstenfelds und umfasst damit alle Schulstufen.

Nicht nur die hohe Sportvereinsdichte in Fürstenfeld – darunter höchst erfolgreiche mit Platzierungen bei Welt-, Europa- und Staatsmeisterschaften – ist für das Projekt von großem Vorteil. Fürstenfeld verfügt auch über eine entsprechend beachtliche Sportstätten-Infrastruktur.

Bürgermeister Franz Jost: „Unsering es in erster Linie darum, so früh und so lang wie möglich der heranwachsenden jungen Generation eine sportliche Betätigung schmackhaft zu machen – vom Kindergarten bis zum Schulab-



Mit Verantwortlichen und Beteiligten präsentierte Bürgermeister Franz Jost das Projekt „SPORTREGION FÜRSTENFELD. FIT FOR FUN VON ANFANG AN“, welches mit Schulbeginn 2024/25 im September in den Fürstenfelder Kindergärten und Schulen an den Start gehen wird.

schluss. Fürstenfeld verfügt mit rund 40 Sportvereinen über eine großartige Sportvereinslandschaft plus ausgezeichneter Sportinfrastruktur. Die Sportvereine sind eingeladen, sich an dieser Initiative zu beteiligen und daraus vielleicht auch Nachwuchs und neue Talente für ihre Sportart zu gewinnen!“

Zur Projektpräsentation im Fürstenfelder Rathaus konnte Bürgermeister Franz Jost auch

Dipl.Päd.in Petra Pieber, MA Bed von der Bildungsregion Oststeiermark, MMag. Dr. Andreas Hausberger von der Bildungsdirektion Steiermark, Mag.a Manuela Fally, ASVÖ-Geschäftsführerin, Mag. Mark Heinrich, MA Bed, und Roman Stary seitens der Projektsteuerung und Landtagsabgeordneten Mag. Lukas Schnitzer begrüßen.

Der Landtagsabgeordnete streute dem Projekt Rosen: „Initiativen, die unsere Jugend für mehr

Bewegung begeistern, stellen einen gesellschaftlichen Mehrwert dar und sind immer zu begrüßen. Ein Mehrwert, der den Teamgeist und den Leistungswillen stärkt, Freundschaften fördert und schließlich in jeder Hinsicht auch gesund ist. Ich gratuliere der beispielgebenden Fürstenfelder Initiative, die von Bürgermeister Franz Jost aufgegriffen und von allen an diesem Projekt Beteiligten nun umgesetzt wird!“

Fürstenfeld: das grüne Mekka der Öko-Energie!

Innerhalb von nur knapp zwei Jahren hat die Stadt Fürstenfeld zwei Photovoltaik-Freiflächenanlagen und Österreichs größtes Holzvergaserwerk in Betrieb genommen. Aktuell ging nun eine dritte Photovoltaik-Freiflächenanlage an Fürstenfelds Öko-Energie Netz. Die Anlage „Flugplatz Süd“ ist mit insgesamt 23.490 installierten PV-Modulen das bisher größte Sonnenkraftwerk der Stadt und der Region und liefert mit 10.000 kWp jährlich 12.000 MWh Ökostrom pro Jahr.

Mit der PV-Freiflächenanlage „Flugplatz Süd“ erhöht sich die Photovoltaik-Gesamtjahresleistung Fürstenfelds auf rund 16.800 MWh. Rund 1.000 MWh Ökostrom liefern die bestehenden Module auf öffentlichen Gebäuden. Die PV-Freiflächenanlagen am „Energieweg“ und am „Flugplatz Nord“ speisen jährlich insgesamt 3.800 MWh in das Netz ein. Der

auf insgesamt rund 15 Hektar gewonnene „grüne Strom“ deckt den Jahresbedarf von rund 5.600 Haushalten, das Einsparungspotenzial an klimafeindlichem CO₂ beträgt gigantische 1.000 Tonnen.

Das Areal der PV-Freiflächenanlage „Flugplatz Süd“ wird nach dem Anwachsen von Bepflanzung und Begrünung ab 2025 nachhaltig agrarisch genutzt und mit Weidegänsen biologisch bewirtschaftet. Seit Frühjahr 2024 grasen bereits rund 90 Schafe auf den ökologisch mustergültig aufbereiteten Freiflächen der Photovoltaikanlagen „Flugplatz



Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl, Bürgermeister Franz Jost, DI Heinz Schul von „Energy3000solar“ und Robert Pendl, technischer Betriebsleiter der Stadtwerke, (v.l.) beim Lokalausgleich am Gelände der PV-Freiflächenanlage „Flugplatz Süd“ anlässlich der Inbetriebnahme des bis dato größten Sonnenkraftwerks.

Nord“ und „Energieweg“. Gemeinsam mit Stadtwerke-Direktor DDI Dr. Franz Friedl und Bürgermeister Franz Jost sowie mit dem technischen Betriebsleiter

der Stadtwerke, Robert Pendl, und DI Heinz Schul von „Energy3000solar“ erfolgte anlässlich der Inbetriebnahme ein Lokalausgleich am Gelände.

Wichtig: Appell an die Hundebesitzer

Aktuell häufen sich Beschwerden über Hundekot, verstärkt in der Buchwaldsiedlung. Es wird darauf hingewiesen, dass die „Hinterlassenschaft“ der Hunde mittels Hundesackerl zu entsorgen ist. Ohne Verwarnung können Hundebesitzer bei Missachtung gemäß § 3b Abs. 2 Steiermärkisches Landes-Sicherheitsgesetz angezeigt werden. Das Strafmaß für die Übertretung kann gemäß § 4 Abs. 4 Steiermärkisches Landes-Sicherheitsgesetz von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu 2.000 Euro bestraft werden. Ein Haufen Geld für einen kleinen Haufen Hundekot!

Aktuelle Baustellen in der Stadtgemeinde

Bautätigkeiten im Sommer 2024: Bergkammstraße - Geh- & Radweg bis September. Fehringstraße - Geh- und Radweg, Asphaltierung ab 12. August. Loipersdorfer Straße - Geh- & Radweg, Asphaltierung ab 26. August. Stadtgebiet - Fernwärme-Leitungsbau.

Bei allen Baustellen sind Umleitungen eingerichtet, die Stadtgemeinde und die Baufirmen bitten um Verständnis!

Batteriespeicher ist der öko-„vierte“ Streich

Justament am Tag der Inbetriebnahme der dritten Fürstenfelder Photovoltaik-Freiflächenanlage „Flugplatz Süd“ fand auch der Spatenstich zum künftigen Batteriespeicher statt – der vierte Öko-Streich. Am Energieweg und in unmittelbarer Nachbarschaft zu Österreichs größtem Holzvergaserwerk wird, wiederum nun Österreichs größte Batterie-Speicheranlage errichtet. Das - sozusagen staatsmeisterliche - Duett der österreichischen Energiemeisterchaften zieht damit unangefochten an der grünen Tabellenspitze alle Register.

Beeindruckend ist auch die Zeitspanne vom kürzlich erfolgten Spatenstich bis zur Fertigstellung im Dezember 2024 (!). Dann nämlich kann in der Batterie-Speicheranlage völlig neuer Dimension der gewonnene Öko-Strom in großen Mengen eingelagert und zum Zeitpunkt des höchsten Bedarfs wieder abgerufen werden. Das Speichervolumen beträgt beachtliche 24.000 kWh Ökostrom, die Leistung der Anlage beläuft sich auf respektable 12.000 kW. Dies

entspricht einer Stromspeicherkapazität zur Versorgung von rund 2.000 Haushalten pro Tag.

Im Fürstenfelder grünen Ökoenergie-Orchester von drei Photovoltaik-Freiflächenanlagen, unzähligen Photovoltaik-Dachflächenanlagen, Wasser-, Biogas- und Holzvergaser-Kraftwerken nimmt aktuell mit Österreichs größter Batteriespeicheranlage gleichsam mit einem Paukenschlag ein weiterer prominenter energietechnischer Solist seinen Platz ein. Fürstenfeld gibt bei den Energiefestspielen 2024/25 den Ton an.

Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl sieht Fürstenfeld am Ende des fossilen Tunnels angekommen: „Die Versorgungssicherheit vor Ort, die einen wesentlichen Bestandteil der hohen Lebensqualität Fürstenfelds ausmacht, steht im Vordergrund. Angesichts der aktuellen Klimaziele ist es das Gebot der Stunde, ökologisch verantwortungsvoll zu handeln und dabei für lokale Wertschöpfung Sorge zu tragen!“

Für Bürgermeister Franz Jost sind die Inbetriebnahme der Pho-



Robert Pendl, technischer Betriebsleiter der Stadtwerke, Bürgermeister Franz Jost und Stadtwerke Direktor DDI Dr. Franz Friedl (v.l.) nahmen den Spatenstich für den größten Batteriespeicher Österreichs am Energieweg in unmittelbarer Nähe zum Holzvergaserwerk vor.

tolvtaikanlage „Flugplatz Süd“ und der Spatenstich für die größte Batteriespeicheranlage Österreichs die nächsten Meilensteine in der lokalen Öko-Energieversorgung am „Öko-Energieschauplatz“ Fürstenfeld: „Mit dem Ausbau unserer ökologischen Eigenenergie-Produktion durch die Photovoltaik, durch Österreichs größtes Holzver-

gaser-Werk und mit Österreichs größtem Batteriespeicher geht Fürstenfeld hinsichtlich einer verantwortungsvollen Energiepolitik, die uns vom Markt unabhängiger und krisensicher macht, pionierhaft voran. Davon profitieren die Bewohnerinnen und Bewohner und Fürstenfeld erntet landauf landab große Beachtung!“

IMPRESSUM

Fürstenfelder Nachrichten. Aktuelles und Informationen aus Fürstenfeld, Altenmarkt und Übersbach. Amtliches Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Fürstenfeld und Informationsmedium der Gästeinfo Fürstenfeld des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Fürstenfeld, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T: +43 (0)3382 / 524 01-0, E: gde@fuerstenfeld.gv.at, Redaktion: Pressestelle der Stadtgemeinde Fürstenfeld, Paul Grall, Augustinerplatz 1, 8280 Fürstenfeld, T: +43 (0)664 / 252 67 74, E: paul.grall@fuerstenfeld.gv.at. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos wird keine Haftung übernommen. Fürstenfeld Kalender: Die Veranstaltungshinweise basieren auf Informationen und Angaben der Veranstalter, daher erhebt der Kalender keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Irrtümer und Satzfehler vorbehalten. Veranstaltungshinweise können Sie auf www.fuerstenfeld-kalender.at an die Kalender-Redaktion senden. Oder direkt per Mail an kalender@fuerstenfeld.at. Artwork: wilderhorn.at, Fürstenfeld. Druck: Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld.

Stadtgemeinde
Fürstenfeld

KULTUR
STADT
FÜRSTENFELD

Thermen-
& Vulkanland
Steiermark

www.fuerstenfeld.gv.at
www.thermenhauptstadt.at

Erlebniswelt wächst weiter!

Die Erlebniswelt Fürstenfeld wächst und wächst! Der Natur-Parcours mit dem im Vorjahr installierten, ganzjährig zugänglichen Holzkugelbahnturm „XXL“ im Bereich des Erlebnisspielplatzes im größten Beckenfreibad Europas, 22 Motorikpark® Stationen im Fürstenfelder „Naturerlebnisswald“ Buchwald inklusive eines inspirierenden Outdoor-Klassenzimmers wurde kürzlich wiederum um zwei attraktive Stationen erweitert. Auf dem Ertlberg wurden ein Fotopoint-Riesenherz und vier „bewegte“ Liegen errichtet. Binnen kürzester Zeit ist somit der neu gestaltete „Stadtberg“ im Herzen der Thermenhauptstadt Fürstenfeld als Treffpunkt für Jung & Alt noch beliebter geworden.

Ebenfalls mit einem Fotopoint-Riesenherz und vier beweglichen Liegen wurde die idyllische Ruheinsel im Park am Dreikreuzberg bestückt. Damit bietet die Stadt Fürstenfeld ihren Gästen und Bewohnern auf der sanften Anhöhe eine wunderbare „grüne Oase“ zum Rasten und Verweilen mit traumhaftem „Nahblick“ auf die Altstadt und „Fernblick“ über die Stadtgrenzen hinaus.

Zudem wurden im Buchwald zahlreiche gemütliche „Steiermark Herz-Bänke und einladende Lärchenholz-Sitzgarnituren platziert. So steht einer Auszeit mit einer kleinen oder längeren Pause in frischer gesunder und an Hitzetagen kühlender Waldluft beim Spaziergang durch Fürstenfelds schatten-



Ausblick vom Dreikreuzberg-Park, wo - ebenso wie am Ertlberg - eine neue Station der Erlebniswelt Fürstenfeld errichtet wurde. Am 20. September wird zur Eröffnung geladen.

spendendes Naherholungsgebiet nichts mehr im Weg!

Mit der Errichtung der zwei formschönen und in Präzisionsarbeit bis ins kleinste Detail ausgeführten Erlebniswelt-Stationen wurde der oststeirische Holzbaubetrieb „Almholz“, beauftragt. Verwendet wurde ausschließlich naturbelassenes und unbehandel-

tes heimisches Lärchenholz. Witterungsbeständige Lärche erlangt ihre Imprägnierung im Lauf der Jahre durch „Mutter Natur“. Das Projekt „Erlebniswelt Fürstenfeld“ wird von der LEADER-Gruppe Thermenland-Wechselland, vom Land Steiermark sowie vom Tourismusverband Thermen & Vulkanland unterstützt.

Eröffnungsfest am 20. September

Am Freitag, 20. September um 17.00 Uhr lädt die Stadtgemeinde mit Bürgermeister Franz Jost die Bevölkerung zur Eröffnungsfeier der Erlebniswelt Fürstenfeld bei der neuen Station am Dreikreuzberg mit schönster Aussicht. Es gibt Live-Musik sowie eine Gratis-Mahlzeit und dazu ein Getränk.

Müll-Förderbetrag im 3. Quartal

Als Maßnahme zur Eindämmung der Inflation hat der Österreichische Nationalrat das Bundesgesetz über einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse, BGBl. I Nr. 122/2023, erlassen. Mit dieser Maßnahme soll die inflationsbedingte Teuerung bei Benützungsgeldern in den Gemeinden abgefedert werden. Der vom Bund über das Land Steiermark an die Stadtgemeinde Fürstenfeld gewährte Zuschuss beträgt 146.320

Euro. In der jüngsten Fürstenfelder Gemeinderatssitzung Ende Juni beschloss der Gemeinderat gemäß der Richtlinie des Bundes, den auf die Stadtgemeinde entfallenen Zweckzuschuss für den Gebührenbetrieb „Betrieb der Müllbeseitigung“ aufzuwenden. Je Bewohnerin und Bewohner mit Hauptwohnsitz im Stadtgemeindegebiet per Stichtag 1. Juli 2024 wird daher im Zuge der Müllvorschriftung im dritten Quartal 2024 ein Förderbetrag von 16,50 Euro gewährt.

Klein, aber oho

Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen: elektro-ade.at

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

Ab zur Sammelstelle
Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computezubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Geräte – großer Wert
Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

AUS DEM WIRTSCHAFTSLEBEN



Gastgeber und Ehrengäste bei der jüngsten Generalversammlung.

Geschäftsjahr war erfolgreich

Zur Generalversammlung der Raiffeisenbank „Region Fürstenfeld“ konnte Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Helmut Venus gemeinsam mit den Vorstandsdirektoren Martin Jost und Manfred Terzer eine Vielzahl an Kundinnen und Kunden begrüßen. Unter den Ehrengästen befand sich auch Fürstenfelds Bürgermeister Franz Jost, über das Geschäftsjahr 2023 konnte positiv Bilanz gezogen werden.



Landesrätin MMag. Barbara Ebinger-Miedl war Gast in der LBS.

Landesrätin besuchte die LBS

Der 4. Lehrgang der Landesberufsschule Fürstenfeld verabschiedete sich mit einer beeindruckenden Abschlusspräsentation, die einmal mehr die qualitative Ausbildung am Berufsschulstandort offensichtlich machte. Dazu konnte LBS Direktor Ing. Harald Pörtl auch Bürgermeister Franz Jost und Landesrätin MMag. Barbara Eibinger-Miedl sowie die Innungsververtretungen begrüßen.



Stadt und WK überbrachten Glückwünsche bei der Eröffnung.

Savaro neu in der Hauptstraße

Das ehemalige Fürstenfelder Kaffeehaus Mill in der Hauptstraße 4 hat mit der „Café Bar Lounge SAVARO“ nun eine Nachfolge erhalten. Fürstenfelds vielfältige Gastro-Landschaft ist damit um ein weiteres und neues Genusserebnis reicher. Zur Eröffnung gratulierten Bürgermeister Franz Jost, WK-Regionalstellenleiter FSR Christian Sommerbauer und Markus Jahn vom Stadtmarketing.



Das PTS Lehrerteam, Absolventen und VIZEBGM Roland Gogg.

PTS Fürstenfeld mit Pilotprojekt

In feierlichem Rahmen im Grabher-Haus nahmen die Absolventen der Polytechnischen Schule ihre Zeugnisse entgegen. Dazu hieß Direktor Mag. Mark Heinrich, MA auch Vizebürgermeister Roland Gogg willkommen. Mit der Fachabschlussprüfung vor einer Kommission - angelehnt an das Prozedere bei der Lehrabschlussprüfung - startete die PTS 2023/24 mit einem innovativen Pilotprojekt.



Festakt und offizielle Schlüsselübergabe an die Mieter der neu errichteten ÖWG Wohnsiedlung in der Fürstenfelder Kastanienallee.

Leistbares Wohnen zentrumsnah in bester Fürstenfelder Grünlage

Nach 22 Monaten Bauzeit wurden vom gemeinnützigen Wohnbauträger ÖWG in der Kastanienallee die Wohnungsschlüssel an die neuen Mieter übergeben. Errichtet wurden 24 modern und komfortabel ausgestattete Wohneinheiten in bester

Fürstenfelder Grünlage unweit des Stadtzentrums. ÖWG Vorstandsdirektor DI Hans Schaffer konnte zum Festakt mit Segnung Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg und Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Schnitzer begrüßen.



Die Familie Mirth aus Eltendorf führt seit Juli das komfortable Hauptplatzerl. Bürgermeister Franz Jost gratulierte mit der Stadtvertretung.

Uhudlerei Mirth übernahm Fürstenfelds „5-Sterne-Würstelstand“

Das Fürstenfelder Lokal „Das Hauptplatzerl“ hat einen neuen Pächter und aktuell von Dienstag bis Samstag, 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr, geöffnet.

Der an der südöstlichen Flanke des Hauptplatzes gelegene Fünf-Sterne-Würstelstand hat mit Mathi-

as Mirth einen überaus erfahrenen Gastronomen als Betreiber gefunden. Mit Bürgermeister Franz Jost und Vizebürgermeister Roland machten auch Vertreterinnen und Vertreter der Stadt und ihrer Abteilungen am Eröffnungstag ihre Aufwartung.



VB-Vorstand Dir. Ing. Hannes Zwanzger, VB-Filialverbundleiter-Stellvertreter Gerd Neuberger, Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer, Bürgermeister Franz Jost, VB-Filialverbundleiter Martin Fuchs, VB-Regionalleiter „Region Oststeiermark“ Prok. Rudolf Grandits, WK-Regionalstellenobmann Finanzstadtrat Christian Sommerbauer (v.l.) bei der Eröffnungsfeier der modern ausgebauten Bankfiliale.

Bank ist im neuen Kleid zurück

Nach einer intensiven Umbauphase von exakt sieben Monaten ist die Volksbank Fürstenfeld wieder an ihren angestammten Platz in der Hauptstraße zurückgekehrt. Das Bankhaus präsentiert sich nun als harmonisch strukturierte, lichtdurchflutete Erlebnisbank mit hohem Wohlfühlfaktor und dem Anspruch, dass das persönliche Kundenservice und die individuelle Betreuung – private & business – ganz im Vordergrund steht. „Vertrauen verbindet“ oder „Vertrauen verpflichtet“

– der ehemalige Volksbank-Slogan kehrt somit unaufdringlich, wie ein stilles Bekenntnis und gleichsam einem Echo, zurück. Im insgesamt zwölf top-ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählenden Fürstenfelder Traditionsbankhaus stand zur Wiedereröffnung vor allem eines am Programm: die Freude über die gelungene Neugestaltung und die Freude über die große Gästeschar, die gekommen war, um dabei zu sein, wenn ein neues Kapitel des Hauses aufgeschlagen wird.

Volksbank-Vorstand Dir. Ing. Hannes Zwanzger konnte gemeinsam mit Volksbank-Filialverbundleiter Martin Fuchs und dessen Stellvertreter Gerd Neuberger sowie mit Prokurist Rudolf Grandits, Volksbank-Regionalleiter „Region Oststeiermark“, viele Premierengäste im neuen Haus begrüßen - darunter auch Bürgermeister Franz Jost und WK-Regionalstellenobmann Finanzstadtrat Christian Sommerbauer. Die Segnung des Bankhauses nahm Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer vor.

„Turnstunde“ in der Pfeilburg

Das mit dem Österreichischen Museumsgütesiegel ausgezeichnete Fürstenfelder Museum Pfeilburg widmet sich seit einigen Jahren jeweils mit einer eigenen Sammlung während der Museumssaison speziellen historischen Entwicklungen in Handwerk, Handel und im öffentlichen Leben der Stadt. Mit der diesjährigen Ausstellung „121 Jahre Turnverein Fürstenfeld“ im Museumsfoyer wird hinter die lange Geschichte des ältesten Sportvereins und des zweitältesten Vereins der Thermenhauptstadt überhaupt geblickt. Mitglieder des Turnvereins sowie Bürgerinnen und Bürger der Stadt stellten dem Museum dazu die verschiedensten Exponate, darunter Sportausrüstung und Turngeräte, alte Fotos, Medaillen oder Pokale und vieles mehr zur Verfügung. Unter Mitwirkung des Turnvereins Fürstenfeld mit Obfrau DIin Sabine Siegel und der stellvertretenden Obfrau Mag.a Irmgard Pilz wurde in einer Gemeinschaftsarbeit vom Museum Pfeilburg mit Leiterin und Ausstellungskuratorin Mag.a Gaby Jedliczka sowie vom Museumsverein Fürstenfeld mit Obmann HR DI Karl Amtmann die Sonderausstellung konzipiert. Eine „Turnerriege“ in Fürstenfeld fand erstmals bereits im Jahr 1863 Erwähnung, die Gründung des Turnvereins erfolgte 1903. Der Verein wurde nach dem Zweiten Weltkrieg aufgelöst und 1953 neu gegründet. Eine Vielzahl erfolgrei-



Mag. Michael Horvath, Vizepräsident des ASVÖ Steiermark, Museum Pfeilburg Leiterin und Ausstellungskuratorin Mag.a Gaby Jedliczka, Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg, Turnverein Fürstenfeld Obfrau DIin Sabine Siegel, Kulturreferent Gregor Sommer und Museumsverein Fürstenfeld Obmann HR DI Karl Amtmann (v.l.) im Museumsfoyer, in dem die Sonderausstellung zur 121jährigen Geschichte des Turnvereins gezeigt wird.

cher Fürstenfelder Sportlerinnen und Sportler gehörten dem Turnverein, der Einheiten für sportliche Fitness vom Kindes- bis in das Seniorenalter anbietet, an.

Zur Ausstellungseröffnung konnte Mag.a Gaby Jedliczka unter den vielen Gästen auch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg, Kulturreferent Gregor Sommer, die Gemeinderäte Dr. Franz Timischl und Christian Sopper, Landtags-

präsident a.D. Prof. Franz Majcen, den Vizepräsidenten des ASVÖ Steiermark, Mag. Michael Horvath, sowie zahlreiche aktive und ehemalige Vorstände und Mitglieder des Turnvereins mit Obfrau DIin Sabine Siegel begrüßen.

„121 Jahre Fürstenfelder Turnverein“: Sonderausstellung im Museum Pfeilburg, Klostersgasse 18, 8280 Fürstenfeld, Di-So 14-17 Uhr, bis 31. Oktober 2024, www.museum-pfeilburg.at

AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Vor den Kirchturen der Stadtpfarrkirche feierte die katholische Pfarrgemeinde Fürstenfeld mit vielen Gästen ein geselliges Pfarrfest.

Stadtpfarre lud bereits zum 38. Mal zum traditionellen Festreigen

Nach der von Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer zelebrierten Festmesse wurde am Kirchplatz das traditionelle Fest der Stadtpfarre gefeiert. Für Speis & Trank war bestens gesorgt, unterhalten wurde die Besucherschar von der Stadtkapelle und einer

Linedance-Gruppe. Für die Organisation zeichnete Pfarrsekretärin Sandra Stajer verantwortlich. Den Festreigen genoss ebenso Bürgermeister Franz Jost mit Stadt- und Gemeinderäten, gekommen war auch Landtagsabgeordneter Mag. Lukas Schnitzer.



Zum gemeinsamen Feiern nach dem Sonntagsgottesdienst fanden sich Gastgeber und Gäste im idyllischen Garten der Heilandskirche ein.

Evangelische Pfarrgemeinde feierte Sommerfest im Kirchengarten

Im Garten der Heilandskirche wurde ein nettes Gartenfest der evangelischen Pfarrgemeinde gefeiert. Pfarrer Dipl.-Päd. Karlheinz Böhmer konnte bei feinstem Wetter eine große Gästeschar, darunter Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister

Roland Gogg, Stadtrat DI Christian Schandor, Kulturreferent Gregor Sommer sowie einige Gemeinderäte begrüßen. Beim Fest konnten die vielen Gäste auch eine „Shelter Box“, eine Überlebensbox mit Ausrüstung für Katastrophenfälle, begutachten.



Vizebürgermeister Roland Gogg empfing die Gäste im Rathaus.

Matura geschafft vor 65 Jahren

Im Zuge eines 65-jährigen Maturatreffens wurde der Maturajahrgang 1959 des Fürstenfelder Gymnasiums, dem auch Bürgermeister a.D. Dr. Günter Höllner angehörte, im Rathaus empfangen. Vizebürgermeister Roland Gogg, Amtsdirektorin Mag.a Verena Sorger und Standortmanager DI Franz Keißl informierten die Gäste über die aktuellen Entwicklungen in ihrer ehemaligen Schulstadt.



Die Mittelschule Fürstenfeld lud vor Ferienbeginn zur Schlussfeier.

Abschied von der Mittelschule

Die Mittelschule verabschiedete 61 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen in ihren neuen Lebensabschnitt. Direktor Gerhard Jedliczka hieß zur Feier im Grabher-Haus gemeinsam mit der Schulgemeinschaft auch zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg und Schulqualitätsmanager MMag. Wolfgang Schöffmann, willkommen.



Traditionell begann der Johannisonntag mit dem Festgottesdienst.

Übersbachs großer Festsonntag

In Übersbach wurde der „Johanni Sonntag“, ausgerichtet vom ÖKB Ortsverband, gefeiert. Die Messe zelebrierte Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer, an Gottesdienst und Prozession nahmen Kameraden, Feuerwehr, Vereine sowie Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg, Ortsvorsteher Dieter Siegl und Kulturreferent Gregor Sommer teil. Es spielte der MV Therme Loipersdorf.



Siegerehrung nach dem Bewerb für die erfolgreichen Zillenfahrer.

Fürstenfelder Zillenbereichstag

Im Feistrizverlauf beim Fürstenfelder Freibad fand ein Bereichs-Zillenbewerb in Vorbereitung auf den Landes-Wasserwehrleistungsbewerb am Stubenbergsee statt. Der Bewerb mit 45 Besatzungen wurde von OBI Attlia Dirnberger von der Stadtfeuerwehr organisiert. Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Gerald Derkitsch und Bürgermeister Franz Jost nahmen die Siegerehrung vor.



Begeisterung für die „Big Player“ der österreichischen Musikszene an vier Konzertabenden auf dem rappelvollen Fürstenfelder Hauptplatz.

Fürstenfeld sagt „Danke“!

Ende Juni ging das längste Konzertwochenende in der Thermenhauptstadt „ever“ am Hauptplatz über die Bühne. Eventmanager Markus Jahn war es gelungen, mit dem Engagement der österreichischen Musikgrößen „Seiler & Speer“, Melissa Naschenweng, „JOSH.“ und zum Abschluss

„Dauerbrenner“ Peter Cornelius, Tausendschaften in Fürstenfeld zu versammeln. An den vier von Wetterglück und cooler Musik besetzten Tagen genossen die Besucherinnen und Besucher „in front of stage“ in launiger Stimmung die Konzerte und feierten gemeinsam ihre Stars.

Schon im Vorfeld der Gigs füllten sich die Straßen und Restaurants insbesondere in der Innenstadt, das Freibad verzeichnete ebenfalls eine große Schar zusätzlicher auswärtiger Badegäste.

Bürgermeister Franz Jost besuchte alle Events, Österreichs musikalische „Big Player“ für ein „Welcome“ im Backstage-Bereich“ und freute sich über die enorme Gästefrequenz in der Stadt:

„Immer wieder, auch bei dieser Großveranstaltung über vier Tage, zeigt sich, wie wichtig das gute Zusammenspiel und der Zusammenhalt sind. Das weitreichende Netzwerk in der Kulturszene und die perfekte Organisation von Jahn Events, die Unterstützung durch das Stadtmarketing, die Auf- und Abbauarbeiten der Stadtservice- und Stadtwerke-Mitarbeiter, die ausgezeichnete Gastro am Konzertgelände sowie die vielen Helferinnen und Helfer im Kassen- und Sicherheitsbereich haben für Tausende zufriedene und glückliche Gäste gesorgt. Fürstenfeld sagt danke!“



Ein „Welcome“ für die beliebte Kärntner Musikerin und Sängerin bei ihrer fulminanten Premiere am Hauptplatz Fürstenfeld: Eventmanager Markus Jahn, Bürgermeister Franz Jost, Melissa Naschenweng und Vizebürgermeister Roland Gogg (v.l.) im Backstage-Bereich.

Willkommen im Generationen-Club

Im 20. Jubiläumjahr startet der Rotary Club Fürstenfeld mit dem „Club der Generationen“ ein ehrgeiziges, Generationen verbindendes Projekt. Präsentiert wurde das ambitionierte Vorhaben jüngst im Wohn- & Pflegeheim Augustinerhof Fürstenfeld. Gemeinsam mit Augustinerhof-Geschäftsführer Johann Fuchs konnte Rotary-Präsident Hans Peter Reisinger, BEd dazu auch Pflegeverband-Obmann Bürgermeister Herbert Spirk, Fürstenfelds Bürgermeister Franz Jost und in Vertretung der am Projekt beteiligten Schulen die Fürstenfelder Volksschuldirektorin Dipl. Päd.in OSRin Martina Strobl, BEd am Podium begrüßen.

Augustinerhof sind vier unterschiedliche Schultypen in das Projekt eingebunden: die Volksschule und Sonderschule Fürstenfeld, die Mittelschule Ilz sowie das Fürstenfelder Gymnasium. Sie werden in regelmäßigen Abständen das Seniorenwohnheim besuchen und unterschiedlichste Aktionen gemeinsam starten. So stehen unter anderem gemeinsame Kreativ-einheiten, Computer-Lehrein-führungen, lustige Fotoshootings, gemeinsame McDonalds-Besuche, die Teilnahme am Fürstenfelder Weihnachtsmarkt und Feiern am Programm.

„Jede Generation hat eigene Bedürfnisse. Wir wollen mit unseren Projektpartnern Gemeinsamkeiten suchen und voneinander, mit-

einander und übereinander lernen und Brücken bauen!“, betonten die rotarischen Initiatoren. Ziel ist es, den Dialog, das Verständnis und die Zusammenarbeit zwischen den Generationen zu fördern. Das Projekt erstreckt sich über mindestens ein Jahr.

Fürstenfelds Bürgermeister Franz Jost zeigte sich beeindruckt: „Mit dem aktuellen Projekt des Rotary-Club Fürstenfeld wird mustergültige ehrenamtliche Arbeit geleistet. Das großartige soziale Engagement ist ein wertvoller und nachhaltiger Beitrag für unsere Gesellschaft. Es ermöglicht, anderen Menschen zu helfen, aktiv neue Gemeinschaften aufzubauen und positive Veränderungen zu bewirken!“



Rotary-Vizepräsident BGM a.D. Werner Gutzwar, Pflegeverband-Obmann BGM Herbert Spirk, Augustinerhof-Geschäftsführer BGM a.D. Johann Fuchs, Rotary-Präsident Dipl. Päd. Hans-Peter Reisinger, BGM Franz Jost, Dipl. Päd. OSRin Martina Strobl, BEd mit Schulkoordinatorin, Augustinerhof Senioren Mentaltrainerin Christa Venus (v.l.) anlässlich der Projektpräsentation im Seniorenwohn- und Pflegeheim Augustinerhof.

AUS DEM GESELLSCHAFTSLEBEN



Prompt bevor der neue Fußball-Europameister gekürt wurde, drehte sich beim Fürstenfelder Volksschulfest alles ums runde Leder.

Volksschule Fürstenfeld war beim Fest im Park im Fußballfieber

Unter das Motto „Europa - Am Ball bleiben!“ wurde das Schulfest der Volksschule Fürstenfeld gestellt. Direktorin Dipl. Päd. Martina Strobl, BEd konnte mit der Schulgemeinschaft auch zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Franz

Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg und Stadtrat DI Christian Schandor sowie Gemeinderäte und Amtsdirektorin Mag.a Verena Sorger begrüßen. Die Kinder überzeugten mit ihren tollen Darbietungen, für Speis & Trank sorgte der Elternverein.



Die Bierbrauer mit Christian Thomaser und BGM Franz Jost.



„Skylight“ mit Markus Jahn, Barbara Wagner und BGM Franz Jost.

Hopfen & Malz - Gott erhalt's!

Die drei Fürstenfelder Bierbrauereien Eders Biobier, Fürstenbräu und die Nibelungengold Brauerei & Destillerie veranstalteten zum dritten Mal ihr Bierbrauerfest im Hof der Pfeilburg. Nebst dem Gerstensaft und deftiger Kulinarik wurde musikalische Unterhaltung geboten, den Bieran-stich nahm Bürgermeister Franz Jost vor.

Die größte Party Fürstenfelds!

Beim Brunnenfest feierten Tausende Gäste rund um den Thermenlandbrunnen. „Skylight“ heizte die Feierlaune erst richtig an. Für die perfekte Organisation der Mega-Party zeichnete das Stadtmarketing Duo Barbara Wagner und Markus Jahn verantwortlich, Bürgermeister Franz Jost dankte allen Beteiligten und genoss die Party.



Bei Bewerbungen erfolgreiche Talente wurden beim Konzert geehrt.



„Amore Motore“ beim Vespatreffen des Vespaclubs Fürstenfeld.

Konzert in den höchsten Tönen

Die Protagonisten der Klassen der Franz-Schubert-Musikschule Fürstenfeld hatten der Zuhörerschaft beim Schlusskonzert in der Stadthalle ein fein intoniertes Repertoire zu bieten. Zum Konzert konnte Musikschuldirektor Mag. Alfred Reiter auch Amtsdirektorin Mag.a Verena Sorger und Kulturreferent Gregor Sommer begrüßen.

Liebe zur Vespa in Stadtbergen

Das Vespa-Treffen des Vespaclubs „Amore Motore“ beim Stelzer Wirt in Stadtbergen lockte Vespa-Freunde ins Julerlital, um bei Grillerei und Musik die Atmosphäre inklusive Benzinaroma zu genießen. Mit Bürgermeister Franz Jost, bestanden auch VIZEBGM Roland Gogg und NR DIin Kerstin Fladerer die italienischen Kult-Roller.



Die Kinder der Volksschule Übersbach mit Lehrerinnen und Ehrengästen des Fests, die diesmal für die Unterstützung gedankt wurden.

Volksschule Übersbach feierte zum Schulschluss ein Märchenfest

Als Königinnen und Könige zogen die Übersbacher Volksschulkinder beim Sommerfest, das von Schule und Elternverein mit Obmann Ing. Manfred Lukas im Außenbereich ausgerichtet wurde, ein. Schulleiterin Dipl. Päd. Petra Wagner konnte

mit den Familien dazu auch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg und Kulturreferent Gregor Sommer begrüßen. Die Schülerschar begeisterte mit ihren tollen Darbietungen, ehe es schließlich zum gemütlichen Teil überging.

Innenstadt wird zum Lauf-Parcours

Am Sonntag, 1. September findet in der Fürstenfelder Innenstadt der Brunnenlauf statt. Begonnen wird mit dem Knirpselauf über 500 Meter um 9.15 Uhr, um 9.30 Uhr findet der Kinderlauf statt. Der Startschuss für die Hauptbewerbe fällt um 10.15 Uhr. Online-Anmeldungen sind bis 29. August möglich, persönlich am 30. August von 15.00 bis 17.00 Uhr bei Intersport Fürstenfeld sowie vor dem Start am Hauptplatz am 1. September. www.brunnenlauf.com

Das Sommercamp als WM-Vorbereitung

Ehe es im Karate bei den Fights um Medaillen und Weltmeistertitel geht, findet als optimale Vorbereitung, insbesondere für die WM-Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Karateclubs Fürstenfeld, von 22. bis 25. August das Internationale ASVÖ Karate-Sommercamp im JUFA Sportresort statt. Sommercamp-Initiator und Karateclub Obmann Dir. Gerhard Jedliczka, selbst international anerkannter Coach, wird dazu auch heuer erfahrene Top-Trainer sowie Topathleten und Athletinnen aus mehreren Nationen begrüßen.

Fürstenfeld steht im weltweiten Rampenlicht!

Seit 2010 werden im 2-Jahresrhythmus die World Goju-Ryu Karate Federation (WGKF) Championships, die Goju-Ryu Karateweltmeisterschaften der Amateure, ausgetragen. Von 04. bis 08. September 2024 werden – dank der weltweiten Vernetzung von Obmann Dir. Gerhard Jedliczka, einst selbst erfolgreicher Karatesportler und heute renommierter Spitzentrainer – die Weltmeisterschaften 2024 vom Karateclub Fürstenfeld in der Thermenhauptstadt und in Bad Loipersdorf ausgerichtet.

Das Programm der Titelkämpfe wurde Anfang Juli im Thermenresort Loipersdorf von Direktor Gerhard Jedliczka präsentiert. Dazu konnte er gemeinsam mit Therme Marketingleiterin Birgit Stampfl und Therme Operation Manager Lisa Payer auch die beiden Haus-

herren, Fürstenfelds Bürgermeister Franz Jost und Bad Loipersdorfs Bürgermeister Herbert Spirk, begrüßen. Verschiedenste Karate-Techniken, die auch bei der WM zu Punkten und Siegen führen sollen, wurden vor Ort von Nora Wiesner und Fabio Deutsch, zwei jungen auf der internationalen Wettkampfbühne erprobten und im Medaillenkampf aussichtsreichen Karateka des Fürstenfelder Vereins, demonstriert.

Die Eröffnung des von Karate Austria und vom Steirischen Karateverband veranstalteten Großereignisses, zu dem rund 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus rund 30 Nationen erwartet werden, findet am 04. September in der Stadthalle Fürstenfeld statt. Zum feierlichen Schlusszeremoniell der WM wird dann am 8. September

in den Congress Loipersdorf geladen.

Austragungsorte der WM Kämpfe sind in den Vor- und Trostrunden die Stadthalle Fürstenfeld sowie in den Finali und allen Duellen um Platz 3 der Congress Loipersdorf, das Headquarters befindet sich im Hotel „Das Sonnreich“ in Bad Loipersdorf.

Gekämpft wird in allen Alterskategorien beginnend bei den „Children“ für Acht- und Neunjährige bis zu den „Grand Masters“ über 65 Jahre. In Summe werden 129 Kategorien in den Bewerbungen „Kata“ und „Kumite“ im Damen- und Herren-Einzel sowie in der Mannschaft ausgetragen. Jeder Kampf geht über drei Minuten, Siege werden nach Punkten vergeben und für höhere Schwierigkeitsgrade in der Technik gibt es eine höhere Punkteanzahl.

Mit Nora Wiesner sowie Lukas Arbeiter und Rene Mihelic gehen drei Athleten des Karateclubs Fürstenfeld für Österreich an den Start, aus dem in der Thermenhauptstadt situierten Leistungszentrum Steiermark sind zudem Christian Kalcher von Shotokan Graz und Jana Lind von der Union Köflach fix qualifiziert.

Direktor Gerhard Jedliczka, der



Bad Loipersdorfs Bürgermeister Herbert Spirk, Karateclub Fürstenfeld Obmann Dir. Gerhard Jedliczka, Weltmeisterschaftsteilnehmerin Nora Wiesner, Weltmeisterschaftsteilnehmer Fabio Deutsch, Thermenresort Loipersdorf Marketingleiterin Birgit Stampfl, Thermenresort Loipersdorf Operation Managerin Lisa Payer und Fürstenfelds Bürgermeister Franz Jost (v.l.) bei der WM-Programmvorstellung.



Fabio Deutsch und Nora Wiesner vom Karateclub Fürstenfeld, Lokalmatadoren bei den Weltmeisterschaften von 04. bis 08. September, führten spezielle Kampftechniken vor.

in der Vorbereitung in der Region die Fäden zieht, gibt sich zuversichtlich hinsichtlich Fürstenfelder Edelmetall für „Rot-Weiß-Rot“: „Fürstenfeld und die Steiermark sind im österreichischen Team stark vertreten, wir dürfen uns berechnete Chancen auf Medaillen ausrechnen!“

Fürstenfelds Bürgermeister Franz Jost dankte Karateclub Obmann Direktor Gerhard Jedliczka für sein Engagement: „Ich freue

mich, dass es Direktor Gerhard Jedliczka durch seine ausgezeichneten internationalen Kontakte gelungen ist, den Weltverband für unsere Region als Austragungsort dieser Weltmeisterschaften zu begeistern! Fürstenfeld und Bad Loipersdorf haben damit Anfang September die Weltelite im Karatesport mit Trainerstab und Funktionären zu Gast, Das wird zum großartigen und einmaligen Sportereignis!“

AUS DEM KULTUR- UND GESELLSCHAFTSLEBEN



Die talentierten Schauspielerinnen und Schauspieler der VS Altenmarkt mit Lehrerschaft und Ehrengästen auf der großen Freiluft-Bühne.

In der Volksschule Altenmarkt gibt es sehr schlaue gestiefelte Kater

Zum Fest der Volksschulgemeinschaft wurde in Altenmarkt in den Schulgarten geladen. Direktorin OSR Monika Kaplan, BA konnte unter den Gästen auch Bürgermeister Franz Jost, Altenmarkts Ortsvorsteher Finanzstadtrat Christian Sommerbauer,

Gemeinderat Walter Eder-Halbedl vom Familienausschuss und Amtsdirektorin Mag.a Verena Sorger begrüßen. Die munteren Volksschulkinder brachten unter großem Applaus des Publikums das Märchen „Der gestiefelte Kater“ zur Aufführung.



Der MGV Altenmarkt mit Vizebürgermeister Roland Gogg, Birgit Langer, Bürgermeister Franz Jost und Kulturreferent Gregor Sommer (v.l.).

Wunderbares Chorkonzert im blühenden Ambiente der Pflanzenwelt

Der MGV Altenmarkt machte vielen Gästen Freude beim ganz besonderen Chorkonzert im Glashauser der Pflanzenwelt Langer. Mit Hausherrin Birgit Langer konnte MGV Obmann Ferdinand Schlager auch Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister

Roland Gogg, Kulturreferent Gregor Sommer, Gemeinderat Walter Eder-Halbedl und Stadtmarketing Geschäftsführerin Barbara Wagner, begrüßen. Nach einem Empfang mit Getränken und Imbiss begeisterte der Chor mit sommerlichen Liedern.



Die Eröffnung der Sommerausstellung 2024 in der Galerie Gölles.

Mensch als Bindeglied der Kunst

Eine hochkarätige Gemeinschaftsausstellung von Andreas Leikauf, Veronika Suschnig und Josef Wurm zeigt die Galerie Gölles in ihrer diesjährigen Sommerausstellung. Zur Vernissage konnte Galerist Anton Gölles zahlreiche Kunstfreunde, darunter Kulturreferent Gregor Sommer und GR Dr. Franz Timischl begrüßen, die einführenden Worte sprach Roman Grabner, Leiter des Bruseums Graz.



Der Musikverein Söchau spielte ein Konzert auf dem Hauptplatz.

Söchauer Pauken & Trompeten

Am vierten Hauptplatzkonzert-Samstag stand „Blasmusik“ auf dem Programm. Der MV Söchau unter Kapellmeister Julian Grabner, BSc unterhielt mit Marsch, Polka und modernen Stücken eine Vielzahl an Passanten, die einen kurzweiligen Vormittag erlebten. Auch Bürgermeister Franz Jost, Kulturreferent Gregor Sommer und Markus Jahn vom Stadtmarketing lauschten den Klängen.



GR Dr. Franz Timischl, Günther Pedrotti, KR Gregor Sommer (v.l.).

Die Wasserbiennale rechnet ab

Seit 16 Jahren ist die Wasserbiennale ein fixer Bestandteil des Fürstenfelder Kulturlebens. Nun hat Günther Pedrotti in einer Kunstinstallation den monetären Wert der Biennale veranschaulicht. Im Marmorsilo in der Baumgasse wurde eine Plastik geschaffen, die Geldflüsse von und zur Wasserbiennale verbildlicht, bei der Präsentation war auch Kulturreferent Gregor Sommer anwesend.



Bei der Vernissage wurde auch ein großartiges Gemälde enthüllt.

Mit Bildern den Blick erweitern

Künstler Michael Potzinger lädt in seiner Ausstellung unter dem Titel „FOKUS - RAHMEN - BEGRENZUNG - FREIHEIT“ im Fürstenfelder Studio „Pintura Tattoos & Art“ Kunstinteressierte dazu ein, mit seinen Bildern, den eigenen Blick zu erweitern und gedankliche Grenzen zu sprengen. Gemeinsam mit Bürgermeister Franz Jost enthüllte er bei der bestens besuchten Vernissage ein Gemälde.

AUS DEM SPORT- UND GESELLSCHAFTSLEBEN



Gastgeber der KJL mit Ehrengästen sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Bauernolympiade beim urigen Fest am Sportplatz.

Schon vor Paris legte die KJL Altenmarkt einen Olympiastart hin!

Altenmarkts KJL rund um Obmann Tobias Hanfstingl lud zum Sommerfest mit Bauernolympiade sowie einer köstlichen Grillerei auf den örtlichen Sportplatz. Prominente Olympiastarter waren auch Vizebürgermeister Roland Gogg und

Ortsvorsteher Finanzstadtrat Christian Sommerbauer, den Olympiasieg mussten sie dem Team des FSK überlassen. Als Zaun- und Festgäste kamen auch Bürgermeister Franz Jost sowie Barbara Wagner und Markus Jahn vom Stadtmarketing.



Am Sportplatz Übersbach fand das 29. (!) Kleinfeldturnier statt.

Übersbachs Allstars geben Alles

Zehn Mannschaften matchten sich beim 29. Kleinfeldturnier der Allstars Übersbach im Ferdinand-Strobl-Stadion. Den ersten Platz sicherten sich in diesem Jahr die „Aschwinkeler“. Als Gratulanten stellten sich Bürgermeister Franz Jost, Vizebürgermeister Roland Gogg, Ortsvorsteher Dieter Siegl, Finanzstadtrat Christian Sommerbauer und Kulturreferent Gregor Sommer ein.



Das ESV-Asphaltschießen zu Johanni hat im Ortsteil Tradition.

Heißer Kampf um Turniersieg

Am Samstag vor Johanni lud der ESV Hartl/Übersbach mit Obmann Ortsvorsteher Dieter Siegl zum Straßenturnier beim Dorfanger. Insgesamt 13 Teams kämpften am Asphalt um die Vorrangschafft im Stockschießen, als Sieger aus dem Turnier ging die „Feuerwehr alt“ hervor. Anfeuerungsrufe kamen von Bürgermeister Franz Jost, VIZEBGM Roland Gogg und KR Gregor Sommer.



Die Siegerehrung beim 7. Internationalen Jugendschachturnier.

Tolle Leistung der Schachjugend

In der Stadthalle fand die 7. Auflage des vom Schachklub „SK LL-resources“ veranstalteten Internationalen Raiffeisen Jugendschachturniers statt. Turnierleiter Ing. Klemens Marakovits und Obmann-STVTR Siegfried Posch konnten 120 Schachtalente begrüßen. Bürgermeister Franz Jost eröffnete das Turnier, FSR Christian Sommerbauer nahm die Siegerehrungen vor.



Abschließende Ehrung der siegreichen Asse im U14 Einzelturnier.

Asse aus mehreren Kontinenten

Beim vom TC JUFA Fürstenfeld veranstalteten internationalen JUFA Tennis Europe Turnier 2024 waren in den Bewerbungen U12 und U14 im Einzel und Doppel der Mädchen und Burschen 230 junge Tennisassee aus über 20 Nationen am Start. Zu den Siegerehrungen konnte Tennisvereinsobmann Manfred Abraham auch Bürgermeister Franz Jost auf der Tennisanlage willkommen heißen.



Gut eine halbe Hundertschaft an begeisterten jungen Kickern nahm zu Ferienbeginn am großen Jugendcamp des Fußballvereins teil.

Beim Jugendcamp des FSK wurde auch der Campmeister ermittelt

Mit einem Junioren Fußballcamp startete der FSK in die Ferien. Begeisterte Jungstars aus Stadt und Region nahmen an dem von den Ex-Profi Fußballstars Martin Hinteregger und Roman Stary ge-coachten Camp teil. Großartig war die Atmo-

sphäre unter den jungen Kickern, die bei der Siegerehrung für ihre Leistungen von FSK-Obmann Bürgermeister Franz Jost und einem der Hauptsponsoren, „Therme Loipersdorf“ Geschäftsführer Philipp Borckenstein-Quirini, geadelt wurden.

AUGUSTINI!





FÜRSTENFELD
augustini 2024

08. - 25.08.2024

DAS FEST FÜR ALLE!

DAS PROGRAMM

Bernhard Aichner

Vernissage | Do. 08.08.2024
Galerie im Alten Rathaus | 19:00

Der Bestseller-Autor setzt sich bildnerisch mit seinen Texten auseinander. Das Ergebnis zeigt die Ausstellung „**SCHRIFTBILDER**“ (bis 25.08.2024).

Folkshilfe & Lemo

Konzert | Do. 15.08.2024
Augustinerplatz | 20:00

Die Oberösterreicher sind erstmals auf der Augustini-Festbühne zu sehen – supportet von Lemo. Tickets: Ö-Ticket und Gästefo Fürstenfeld.

Boris Bukowski & Band

Konzert | Fr. 16.08.2024
Augustinerplatz | 20:00

Lauer Konzertabend mit Urgestein Boris Bukowski – begleitet von seiner Band „Die bunten Hunde“. Tickets: Ö-Ticket und Gästefo Fürstenfeld.

Aut Of Orda

Konzert | Sa. 17.08.2024
Augustinerplatz | 20:00

Hinter „Aut Of Orda“ stecken drei bekannte Herren: Christopher Seiler, Paul Pizzera und Daniel Fallner. Tickets: Ö-Ticket & Gästefo Fürstenfeld.

Die schöne Müllerin

Konzert | Mo. 19.08.2024
Augustinerkirche | 19:30

Der Liederzyklus von Franz Schubert – modern, neu interpretiert und arrangiert. Von und mit Franz Zettl. Tickets: Gästefo Fürstenfeld.

Bernhard Aichner

Autoren-Lesung | Di. 20.08.2024
Pfeilburghof | 19:00

Der Bestsellerautor präsentiert seinen neuen Rache-Thriller. Bei Schlechtwetter: Grabher-Haus. Tickets: Stadtbibliothek & Gästefo Fürstenfeld.

Silence Of The Many

Mi. 21.08.2024 & Do. 22.08.2024
Alte Kläranlage | 16:00-20:00

Zur 8. Wasserbiennale 2024 in Fürstenfeld entstand in der alten Kläranlage am Liebfrauenweg 6 eine Soundinstallation von Alfred Lenz.

Schweigemarsch

Ökumene | Do. 22.08.2024
Augustinerplatz | 19:30

Schweigemarsch von der Augustinerkirche zum Hauptplatz. Im Anschluss wird am Hauptplatz ein ökumenisches Friedensgebet abgehalten.

Augustini-Freitag

Konzert | Fr. 23.08.2024
Augustinerplatz | 19:00

Das Grazer U-Bahn-Orchester und Amelija eröffnen den Konzertabend bevor Le Craval ihr Abschiedskonzert in Fürstenfeld geben. Eintritt frei!

Augustini-Fest

Festfreuden | Sa. 24.08.2024
Augustinerplatz | ab 16:00

Das traditionelle Fest mit Musik, Kinderprogramm und Kulinarik. **Musik:** Läfnitztl Bläs, Uhdler Libre und Skylight. **Kulinarik:** Fandl Hendl, Weinbauern aus der Region, Augustiner Greißlerei, Pfadfinder und Nibelungen Bräu. **Kinderprogramm** (ab 16:00) mit der Pfadfindergruppe Fürstenfeld rund ums Rathaus und von der Stadtbücherei am Augustinerplatz mit einer Zaubershow (16:30). Der Eintritt zum Augustini-Fest ist frei.

Orchestermesse

Augustini-Sonntag | 25.08.2024
Augustinerkirche | 10:00

Orchestermesse (Leitung: Dr. Franz Friedl), Hl. Messe (Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer). Danach Frührschoppen mit der Stadtkapelle Fürstenfeld.

Augustini-Kirtag

Sa. 24.08.2024 | Hauptplatz | ab 8:00

...am Festungsweg

Führungen zu Augustini immer
Di., 19:00 | Do., 20:00 | Fr., 10:00

Die spannende Zeitreise durch die Thermenhauptstadt. Treffpunkt ist immer der Hof des Museums Pfeilburg in der Klostergasse 18.



Alle Infos zu den Augustini-Festtagen 2024 finden Sie auf fuerstenfeld.at

Fürstenfeld Kalender

VERANSTALTUNGEN IN FÜRSTENFELD | ALTENMARKT | ÜBERSBACH 08.2024



08-DO | 08. AUGUST

★ **5. Langer Einkaufsdonnerstag** – Musikalische Live-Acts, Genussmomente und tolle Shopping-Angebote. Einkaufen bis 21 Uhr, Nachtschwärmen bis 24 Uhr.

08-DO | 08. AUGUST

★ **AUGUSTINI: „Schriftbilder“** – Vernissage zur Ausstellung von Bernhard Aichner. Galerie im Alten Rathaus, Bismarckstraße 8, 19 Uhr. Ausstellung bis 25. August Di.-Sa. von 10-12 Uhr und von 17-19 Uhr, So. von 16-19 Uhr.

★ **Festungsweg-Führung.** Treffpunkt: Museum Pfeilburg, Klostergasse 18, 20 Uhr.

09-FR | 09. AUGUST

★ **Festungsweg-Führung.** Treffpunkt: Museum Pfeilburg, Klostergasse 18, 10 Uhr.

10-SA | 10. AUGUST

★ **Clown Kasimir's Mit-Mach-Show** und Luftballons modellieren. Kinderprogramm im Kinderbereich des Freibads Fürstenfeld, Badstraße 1, 13 Uhr.

★ **Sommerfest der Jugend** Übersbach für Jung und Alt. Gegrilltes und Live-Musik vom Schwarzkogel Trio. Mehrzweckhalle, Übersbach 154, 17-23 Uhr.

★ **FPÖ Sommerfest.** Musik von Erich Frei, Verlosung, Steirische Spezialitäten, Bier und Weinstand. Eintritt frei. Pfeilburghof, Klostergasse 18, ab 18 Uhr.

13-DI | 13. AUGUST

★ **Festungsweg-Führung.** Treffpunkt: Museum Pfeilburg, Klostergasse 18, 10 Uhr.

14-MI | 14. AUGUST

★ **After Work Market** – unter dem Motto „FEIER den FEIERABEND“ den Arbeitstag hinter sich lassen und gemeinsam mit anderen Menschen das Leben genießen. Hauptplatz Fürstenfeld, ab 17 Uhr.

★ **ÖKB Pfeilburgfest.** Musik von „Sepp und seine Musikanten“, Verlosung, Steirische Spezialitäten, Bier und Weinstand. Eintritt frei. Pfeilburghof, Klostergasse 18, ab 18 Uhr.

★ **Freiluftkino:** „Griechenland oder der laufende Huhn“ mit Thomas Stipsits. Anschließend After Show Party. Buschenschank Bliemel, Altenmarkt, 19 Uhr. Karten-Reservierung: 0664 / 412 23 31.

15-DO | 15. AUGUST

★ **AUGUSTINI: Folkshilfe – Open Air.** Fürstenfeld-Pre-

miere auf der Augustini-Festtags-Bühne. Vorgruppe: Lemo. Augustinerplatz, 20 Uhr. Karten: Gästeinfo Fürstenfeld, Hauptstraße 2a oder www.oeticket.com

★ **Festungsweg-Führung.** Treffpunkt: Museum Pfeilburg, Klostergasse 18, 20 Uhr.

16-FR | 16. AUGUST

★ **Festungsweg-Führung.** Treffpunkt: Museum Pfeilburg, Klostergasse 18, 10 Uhr.

★ **AUGUSTINI: Boris Bukowski & Band Live** – neues „Best of“ aus allen bisherigen Alben. Augustini-Festtags-Bühne, Augustinerplatz, 20 Uhr. Karten: www.oeticket.com

17-SA | 17. AUGUST

★ **Lustiges Kindertanzen mit Ina Majcen.** Kinderbereich des Freibads Fürstenfeld, Badstraße 1, 13 Uhr.

★ **AUGUSTINI: AUT of ORDA** – Open Air auf der Augustini-Festtags-Bühne. Augustinerplatz, 20 Uhr. Karten: www.oeticket.com

19-MO | 19. AUGUST

★ **AUGUSTINI: „Die schöne Müllerin“** von Franz Schubert. Modern und neu interpretiert und arrangiert – von und mit Franz Zettl. Augustinerkirche, 19.30 Uhr. Karten: Gästeinfo Fürstenfeld.

20-DI | 20. AUGUST

★ **AUGUSTINI: Lesung Bernhard Aichner** – der Bestseller-Autor präsentiert seinen neuen Rache-Thriller. Pfeilburghof, Klostergasse 18, 19 Uhr (Schlechtwetter: Grabher-Haus). Karten: Stadtbücherei und Gästeinfo Fürstenfeld.

★ **Festungsweg-Führung.** Treffpunkt: Museum Pfeilburg, Klostergasse 18, 19 Uhr.

21-MI | 21. AUGUST

★ **AUGUSTINI: „Silence Of The Many“**, Installation von Alfred Lenz im Rahmen der Wasserbiennale 2024. Besichtigung: Alte Kläranlage, Liebfraueneg 6, 16-20 Uhr (auch am 22.08.2024).

22-DO | 22. AUGUST

★ **AUGUSTINI: Schweigemarsch** von der Augustinerkirche zum Hauptplatz, anschl. ökumenisches Friedensgebet. Treffpunkt: Augustinerplatz, 19.30 Uhr.

★ **Festungsweg-Führung.** Treffpunkt: Museum Pfeilburg, Klostergasse 18, 20 Uhr.

23-FR | 23. AUGUST

★ **Festungsweg-Führung.** Treffpunkt: Museum Pfeilburg, Klostergasse 18, 10 Uhr.

24-SA | 24. AUGUST

★ **AUGUSTINI-Kirtag** am Fürstenfelder Hauptplatz, ab 8 Uhr.

★ **Kreuzerschupfen** des Tennisvereins Speltenbach. Tennisanlage, Speltenbach 1, ab 10 Uhr. Finale ab 17 Uhr.

★ **Spiel und Spaß** – Kinderprogramm im Kinderbereich des Freibads Fürstenfeld, Badstraße 1, ab 13 Uhr.

★ **AUGUSTINI-Fest.** Spaß, Musik und Kulianrik, Kinderprogramm. Augustinerplatz/Rathaus, ab 16 Uhr.

25-SO | 25. AUGUST

★ **AUGUSTINI-Festmesse.** Orchestermesse unter der Leitung von Dr. Franz Friedl, Hl. Messe, zelebriert von Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer. Anschließend Frühschoppen mit der Stadtkapelle Fürstenfeld. Augustinerkirche, 10 Uhr.

29-DO | 29. AUGUST

★ **Festungsweg-Führung.** Treffpunkt: Museum Pfeilburg, Klostergasse 18, 20 Uhr.

30-FR | 30. AUGUST

★ **Festungsweg-Führung.** Treffpunkt: Museum Pfeilburg, Klostergasse 18, 10 Uhr.

★ **Bezirksmusikfest.** Musikertreffen der Stadtkapelle Fürstenfeld. Einmarsch der Gastkapellen, 18 Uhr. Musik im Festzelt: Hopfenswingers (ab 21 Uhr). Hauptplatz Fürstenfeld.

31-SA | 31. AUGUST

★ **Bezirksmusikfest.** Musikertreffen der Stadtkapelle Fürstenfeld. Festakt, 15 Uhr. Musik im Festzelt: Auf a Wort (ab 21 Uhr). Hauptplatz Fürstenfeld.

01-SO | 01. SEPTEMBER

★ **Brunnenlauf.** Hauptplatz und Innenstadt Fürstenfeld, ab 9 Uhr.

07-SA | 07. SEPTEMBER

★ **Straßen-Outlet.** Hauptstraße Fürstenfeld, 9-13 Uhr.

★ **Tag der Freiwilligen.** Einsatzorganisationen informieren über ihre Arbeit. Hauptplatz Fürstenfeld, 9-13 Uhr.

★ **Festungsweg-Führung.** Treffpunkt: Museum Pfeilburg, Klostergasse 18, 14 Uhr.

11-MI | 11. SEPTEMBER

★ **After Work Market** – unter dem Motto „FEIER den FEIERABEND“ den Arbeitstag hinter sich lassen und gemeinsam mit anderen Menschen das Leben genießen. Hauptplatz, ab 17 Uhr.

14-SA | 14. SEPTEMBER

★ **Kürbisfest.** Hauptplatz Fürstenfeld, ab 10 Uhr.

★ **Festungsweg-Führung.** Treffpunkt: Museum Pfeilburg, Klostergasse 18, 14 Uhr.

★ **Kräuter-Spaziergang** mit Martina Schmidt, BSc, 15-17 Uhr. Treffpunkt: Elises Garten, Hartl bei Fürstenfeld. Infos und Anmeldung: 0664/3866327 oder www.kraeuter-essen.at

21-SA | 21. SEPTEMBER

★ **Biofest.** Hauptplatz Fürstenfeld, ab 10 Uhr.

★ **Festungsweg-Führung.** Treffpunkt: Museum Pfeilburg, Klostergasse 18, 14 Uhr.

28-SA | 28. SEPTEMBER

★ **Biofest.** Hauptplatz Fürstenfeld, ab 10 Uhr.

★ **Festungsweg-Führung.** Treffpunkt: Museum Pfeilburg, Klostergasse 18, 14 Uhr.

★ **„Haben sie eine Kundenkarte? NAAAI!“** Kabarett mit Martin Kosch. Minitheater KAWOST, Altenmarkt, 19.30 Uhr. Karten: Bei allen KAWOST-Mitgliedern oder 0664/7878185.



Die Stadtkapelle Fürstenfeld ist am 30. und 31. August Gastgeberin des diesjährigen Blasmusikbezirksfests mit zahlreichen Programmhöhepunkten auf dem Hauptplatz.

Musikbezirk feiert mit der Stadtkapelle

Die Stadtkapelle Fürstenfeld beschließt schon traditionell die Augustini-Festtage mit einem zünftigen Frühschoppen im Anschluss an die um 10.00 Uhr beginnende Festmesse in der Augustinerkirche am Sonntag, 25. August auf dem Augustinerplatz. Am Wochenende darauf „übersiedelt“ das Fürstenfelder Blasmusikorchester mit Obmann Robert Jagsch und Kapellmeister Thomas Pfingstl als Gastgeber des großen Blasmusik-Bezirkstreffens zur zweitägigen Festveranstaltung auf dem Hauptplatz.

Am Freitag, 30. August findet zum Auftakt des Blasmusikbezirksfests um 18.00 Uhr der schwungvolle Einmarsch der befreundeten Gastkapellen statt. Am ersten Abend wird

den Besucherinnen und Besuchern im wetterfesten Festzelt beste musikalische Unterhaltung mit der Gruppe "Hopfenswingers" geboten.

Der zweite Veranstaltungstag am Samstag, 31. August startet auf dem Hauptplatz mit dem feierlichen Festakt des Bezirksmusikertreffens des Blasmusikbezirks Fürstenfeld 2024. Beim Konzert ab 21 Uhr stehen dann die größten Hits von STS auf dem Programm. Die bayrische Band „Auf a Wort“, die bereits 2019 mit der authentischen Interpretation der Songs des legendären Trios für Furore sorgte, gastiert bereits zum dritten Mal in der Thermenhauptstadt.

Der Eintritt zum Blasmusikbezirksfest ist frei.

Die Stadtbücherei in der Ferienzeit

Die Stadtbücherei & Mediathek Fürstenfeld am Augustinerplatz 2 macht in der verbleibenden Sommerzeit noch eine Woche Ferien und schließt von Montag, 12. bis Freitag, 16. August ihre Pforten. Ansonsten ist die Bibliothek zu den gewohnten Öffnungszeiten, montags, mittwochs und donnerstags jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr, dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Wildschwein steht am Speiseplan

Die Jagdgesellschaft Altenmarkt lädt am Sonntag, 1. September, ab 11.00 Uhr zum traditionellen „Wildschwein-Essen“ zur Jagdhütte Altenmarkt. Anfahrt zwischen Altenmarkt und Speltenbach in Richtung des nördlich gelegenen Walds. Am Speiseplan steht herzhaft zubereitetes Wildschwein-Gulasch. Zudem gibt es gekühlte Getränke, Mehlspeisen und Kaffee. Auch eine Mitnahme der Speisen ist mit eigenen Behältnissen möglich.

Mit Humor durch den Herbst

Fürstenfeld darf den Herbst mit „zwei lachenden Augen“ erwarten. Kapazunder des österreichischen Kabarets gastieren in der Thermenhauptstadt. Am 28. September um 19.30 Uhr, verweigert Martin Kosch im Minitheater Altenmarkt eine Kundenkarte, apropos Karten - dies sind bei KAWOST-Mitgliedern sowie

unter 0664/7878185 erhältlich. Im Grabher-Haus gastieren der bauernschlaue „Petutschnig Hons“ am 4. Oktober und ein eiertanzender Christoph Spörk am 18. Oktober, jeweils um 19.30 Uhr. Am 26. Oktober präsentiert Gernot Kullis in der Stadthalle um 19.30 Uhr seinen Ö3 Callboy. Karten: www.oeticket.com

Wohl die Liebe, die auf Gegenseitigkeit beruht

Es mag auf Gegenseitigkeit beruhen: Fürstenfeld hat das „Herbert Pixner Projekt“ liebgewonnen und wohl auch vice versa das geniale hochkarätige und virtuose Ensemble sein Publikum in der Thermenhauptstadt. Im Rahmen der "Pixner Projekt Tour 2024" wird das Quintett rund um den Südtiroler Multiinstrumentalisten am Donnerstag, 24. Oktober in der Stadthalle für einen Konzertabend der Extraklasse wieder Station machen, Beginn ist um 19.30 Uhr.

Karten sind im Vorverkauf im Gästeinfobüro in der Fürstenfelder Hauptstraße 2a sowie auf www.oeticket.com erhältlich.

Goldene Feste, wenn bald die Blätter fallen

Die feinen Geschmacksnoten der Region werden sich auch heuer im September bei den zwei kulinarischen Festklassikern auf dem Fürstenfelder Hauptplatz ausbreiten und für ein bestes besuchtes Stadtzentrum sorgen. Am Samstag, 14. September wird ab 10.00 Uhr das Kürbisfest gefeiert, Partnergemeinde ist diesmal Großsteinbach. Die Gäste dürfen sich wieder auf Köstlichkeiten rund um das beliebte kugelförmige Gemüse sowie auf viel Unterhaltsames freuen. Am 21. September ab 10.00 Uhr bietet das Biofest Gaumenfreuden - alles bio und von daheim - das versteht sich!

Hilfe für „Leben mit Demenz“

Die „Sozialen Dienste Hartberg-Fürstenfeld“ bieten unter dem Motto „Leben mit Demenz“ Unterstützung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Geboten werden Information, Begleitung und Betreuung aus einer Hand. Zur Abdeckung der jeweiligen Bedürfnisse gibt es die Möglichkeit einer individuellen Unterstützung der gesamten Familie, hier kann im Speziellen die Mobile Demenzbegleitung in An-

spruch genommen werden. Die Intensität ist abhängig vom Bedarf und vom Krankheitsverlauf.

Das Angebot der „Sozialen Dienste“ umfasst auch Erstinformation, Schulungen, Vorträge, sowie Angehörigengespräche und Treffen für Gruppen und Einzelpersonen. Erstberatung & Teilnahme an Treffen kostenlos.

Nähere Information, Kontakt: MO - Do, 09.00 - 12.00 Uhr; T: 03332/66066-15, www.sdhf.at

Der Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Fürstenfeld entsteht mit freundlicher Unterstützung von:



Alle Veranstaltungen:
www.fuerstenfeld.gv.at